

Themenaufruf 2023
Regeln: Welche Themenvorschläge sind zulässig?

- **Das vorgeschlagene Thema sollte die Zuständigkeiten der Deutschsprachigen Gemeinschaft betreffen.**
Nur so können Parlamentarier und Regierung selbst aktiv werden, um die Empfehlungen der Bürgerversammlung umzusetzen. Andernfalls müssen die Bürgerempfehlungen an die zuständigen Politiker weitergeleitet werden.
- **Das Thema sollte möglichst viele Einwohner Ostbelgiens betreffen.**
Das Thema sollte sich nicht auf Einzelinteressen beziehen. Als Beweis dafür, muss das Thema von mindestens 100 Bürgern unterschrieben werden.
- **Themenvorschläge dürfen nicht diskriminierend sein.**
Themenvorschläge, die im Widerspruch zu den Menschenrechten und den Grundfreiheiten stehen, die in Titel 2 der Verfassung sowie in den von Belgien ratifizierten internationalen Verträgen aufgeführt sind, sind unzulässig.
- **Der Text des Themenvorschlags muss folgende Aspekte beinhalten:**
 - o einen **Titel**
(eine Fragestellung, beispielsweise „Was muss getan werden, um Situation x zu verbessern?“),
 - o eine **Erklärung** zum Thema (Erläuterung), sowie
 - o eine **Begründung** zur Eignung als Thema für eine Bürgerversammlung.
- Unleserlich verfasste oder unklar formulierte Themenvorschläge werden für unzulässig erklärt.
- Anonyme Themenvorschläge werden nicht berücksichtigt (Erforderliche Angaben: Vor- und Nachname; Anschrift).
- Themenvorschläge müssen **bis zum 14. Dezember 2023** eingereicht werden und bis **12Uhr mittags mindestens 100 Unterschriften erhalten haben.**